

„Mein Fräulein,“ sagte er, „Sie thun wohl, daß sie daran zweifeln; denn ich habe es bis jetzt wirklich für sehr albern gehalten, mich mit Gänsen in einen Wettstreit einzulassen.“

38. Ein Jude kam eines Morgens Geschäfte halber zu einem christlichen Kaufmann. Nachdem sie ihre Geschäfte abgemacht hatten, lud der Kaufmann den Juden zum Frühstück ein. Der Jude lehnte es ab. „Machen Sie keine Umstände,“ sagte der Kaufmann, „es ist ja gleich bei der Hand.“ — „Ich kann wahrlich nicht,“ erwiderte der Jude, „denn erstens haben wir heute Fasttag, und zweitens habe ich schon gefrühstückt.“

39. Ein junger Mann, welcher unmittelbar von der Nadel zur Bühne übergehen wollte, meldete sich bei dem Direktor einer wandernden Gesellschaft. Dieser fragte, indem er sich um seine Fähigkeiten erkundigte, unter Anderm auch: ob er fechten könne? — Der junge Mann bejahte es. „Run, so lassen Sie doch sehen, wie Sie sich dazu anstellen!“ Ohne Weiteres öffnete der junge Mann eine Thüre, und den Hut hineinhaltend, sprach er in kläglichem Tone: „Ein armer Handwerksbursch' bittet gar schön um eine kleine Unterstützung!“

---

## Kuriose Zeitungsanzeigen.

1. Eine Dame, die von ihrem Gatten treulos verlassen worden, wünscht einen Gesellschafter, der sich in der nämlichen Lage befände, um sich mit ihm in den langen Winterabenden auf eine angenehme Art über häusliches Glück unterhalten zu können.

2. Von den bereits vergriffenen Handschuben à l'étoile sind noch einige Partien billig zu bekommen.

3. Ein Mann, der lesen und schreiben kann, sucht als Uebersetzer eine Anstellung.

4. Der Musikus Pfeifer nimmt Jungens in die Lehre, die Lust haben, das Klavier zu schlagen.

5. Eine jüdisch gebildete Dame (auch Witwe) mit Vermögen sucht einen ähnlichen Gelehrten zu ehelichen.

6. Ich habe jetzt eine Mühle gepachtet und bitte alle Freunde vom Malen, meiner nicht zu vergessen.

7. Der Barbiergesell Schröpf reißt Zähne und schröpft die Leute, daß es eine Freude ist anzusehen; auch schlägt er Adern.

8. Ein Kutscher, dem schon zwei Herren gestorben sind, wünscht bei einer ähnlichen Herrschaft ein Unterkommen.

9. Ich kann nicht umhin, meine Bekannte und Freunde mit der Nachricht zu überraschen, daß ich so eben frischen Sauerkraut-Samen erhalten habe.

10. Eine Jungfer, die irgendwo essen und 6 Jahre im Laden stehen kann, wird gesucht.

11. Zwei tapezirte Zimmer können an einen saubern Herrn zum Bewohnen verabfolgt werden.

12. Morgen, als am ewig denkwürdigen Tage der Schlacht bei Leipzig, wird diese ähnliche Schlacht in meinem neu decorirten Saale stattfinden, wobei die Zuschauer ganz bequem Portionen speisen können.

13. Für in diesem Hause ist ein Quartirr zu verlassen, bestehent aus 5 Zimmer, Kochel, Boden, Holzlacke, daß Nähere beim Haus Meister im Haus zu erfragen.

14. Hier in diesem ist eine Wohnung mit zwei zimer auf der Gassen zu vermüßten, das Mehere erfriert man beim Hausaugendiener im Baden beim Pöcken. (Laden beim Bäcker.)

15. Ein Zimmer für einen lettigen Herrn zu verlassen. Mehr ausrupft der Hausmeister.

16. In diesem Haus ist eine Wohnung zu verlassen, die Anfrag ist im Voraus (Vorhaus) über die Stiege herunten.

17. Im ersten Stof Nr. 07 ist ein Bed für ein solites Weibsbild zu haben.
18. Ein Quarter für 1 Monsborsten zu verlassen.
19. An einem Modistengewölbe stand: Hier werden Mädchen in die Arbeit genommen.
20. Hier in dem Haus ist inn Zimer sammt 1 Kachel beinahe umsonst zu verlassen.
21. Hier werden bloße Frauenzimmer auf's Bett genommen.
22. Hier ist ein Monatszimmer mit Seebraten Entgang zu haben.
23. Ein mebelirtes Monatszimmer ist monatlich zu ver-  
gepen.
24. Ein möbölirtes Zimmer ist im zweiten Stog zu ver-  
lassen, N.B. mit dem Hausdorschliffel.
25. Ein meblirtes Bett in einem Kabarnet zu vermeiden  
mit expressen Eingang.
26. Hier ist ein leeres Bed täglich zu vergeben.
27. In diesem Haus sin mehcre Wohnungen verlassen,  
Wegen Auskunft hat man sich beim Herrn Hausmeister gehörig  
zu melden.
28. In ersten Stall ist ein Bött ohne Mepf glei zu be-  
ziehen zu ebener Nr. 8.
29. Hier in dem Haus ist ein Hof Makacin zu ver-  
lassen.
30. Dies Gewälb ist Sonntags um 2 Uhr gespürt.
31. Geschlossen von 12 2 — Uhr.
32. Es sind in diesem Hause 199 Zimmer Erbe zwei  
Wanungen zu vermietthen.

33. Dieses Gewolb ist däklich zu verlachen, die Auskunft erhellet man fleich hir.

34. Herr! in diesem Haus Ist ein Bett für eine Mans-  
per sonntäglich zu vermeiden (Mannsperson, täglich).

35. Hier im ersten Stok sind Vier sehr schene meplirte  
mit Paar-Ketten einglegt, und sehr nobl auf 5 Monat zu ver-  
geben.

36. Hier ist ein Wirthshauskanali zu haben (Wirthshaus-  
haus-Locale).

37. In diesem Haus ist ein Bettvieh ein Mannsbesen wo  
zu verlosen, die Auskunft erhielt man beim Hausmeister.

38. Gleich kann bezogen werden ein Bett, links Nr. Thür.